



Der Newsletter für Familien

Gebete. Lieder.  
Kreative Ideen.



Liebe Familien!



Pferd + Mantel + Schwert

Diese 3 Dinge gehören ebenso zum Heiligen Martin wie die vielen Laternen und Kerzen, die am Martinsabend von Kindern durch die Straßen getragen werden. „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind ...“ - so heißt es im berühmtesten Lied, welches die Geschichte dieses Mannes erzählt, der vor über 1.600 Jahren gelebt hat. Was er noch so alles getan hat, könnt ihr auf den nächsten Seiten nachlesen; außerdem findet ihr Ideen zum Backen, singen und beten.

Katholisches  
Stadtdekanat  
Mannheim

Viele Grüße von Eurem Newsletter-Team  
- und heute besonders von  
Diakon Christian Möhrs



©Simon Wolter 2020





Hier geht's los. Lies in diese Richtung, also mit dem Uhrzeigersinn.

Wir singen ein **Lied**,  
„St. Martin, St. Martin“ (GL 545)  
[https://www.youtube.com/watch?v=s\\_0xYt13cwc](https://www.youtube.com/watch?v=s_0xYt13cwc) (youtube)

Wir beginnen mit dem **Kreuzzeichen**  
und sprechen dazu:  
Im Namen des Vaters,  
des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wir zünden dafür,  
dass Gott bei uns ist,  
eine **Laterne** an.




Wir singen ein **Lied**, z.B.  
„Durch die Straßen auf und nieder“

[https://www.youtube.com/watch?v=u2LzNH\\_NPrU](https://www.youtube.com/watch?v=u2LzNH_NPrU) (youtube)

### Segen

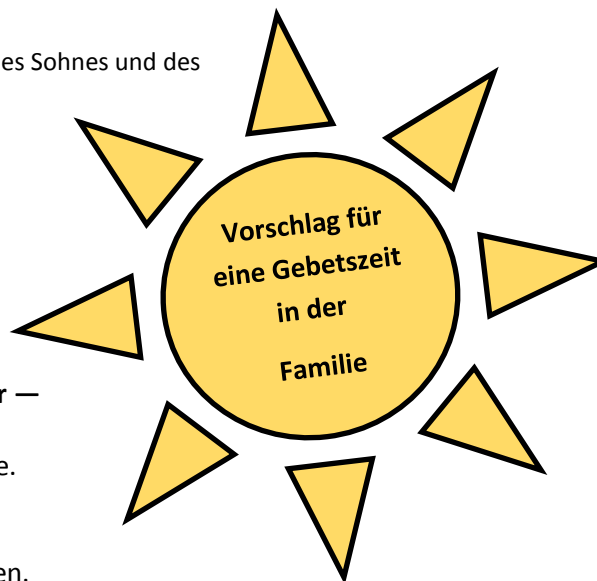
Guter Gott,  
schenke uns Mut und Kraft,  
dass wir wie der Heilige Martin helfen,  
wo wir gebraucht werden.  
Dein guter Segen begleite  
uns auf unseren Wegen  
und in allem, was wir tun.  
So segne uns  
im Namen des Vaters und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes.  
Amen.



Wir **beten** miteinander: 

Guter Gott, lieber Vater im Himmel!

Öffne unsere **Augen**, dass wir sehen, wenn  
einer in Not ist.  
Öffne unsere **Ohren**, dass wir hören, wenn  
einer unsere Hilfe braucht.  
Öffne unsere **Herzen**, dass fremde Not uns  
nicht gleichgültig lässt.  
Öffne unsere **Hände**, dass wir denen geben,  
die es nicht so gut haben wie wir.  
Öffne unseren **Mund**, dass wir denen Mut  
zusprechen, die Angst haben oder traurig  
sind.  
Lenke unsere **Füße**, dass wir mit denen ge-  
hen, die allein sind und den Weg nicht ken-  
nen.  
Du bist uns nahe in deinem Sohn. Er sei un-  
sere Hilfe bei diesen vielen kleinen  
Schritten, er, der mit dir lebt in Ewigkeit.  
Amen



### Beten wir das Vater Unser —

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir  
vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern  
erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und  
die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen

Eine **Martinsgeschichte** findet ihr auf  
der nächsten Seite.



### Fürbitten

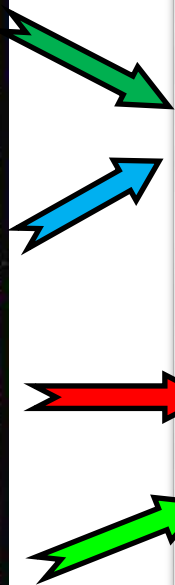
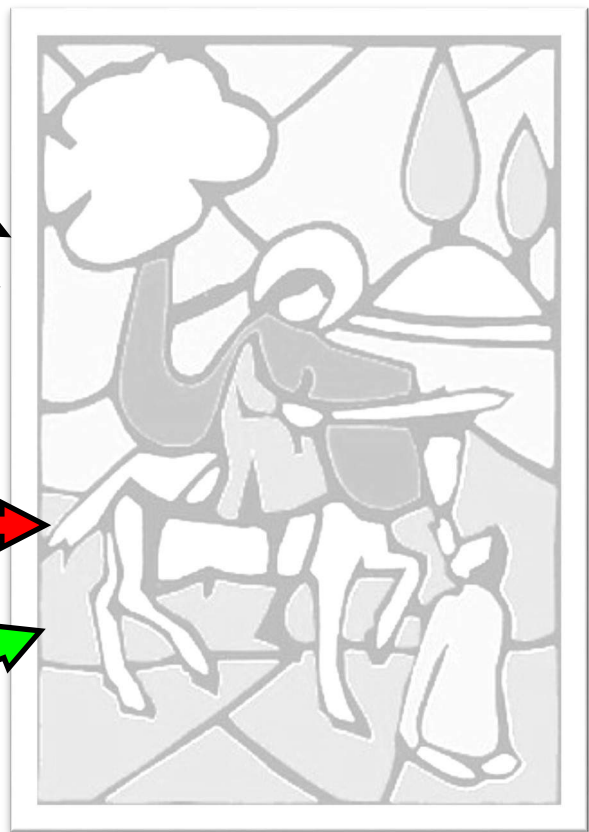


Auch heute gibt es viele Menschen, die Not leiden müssen.

Für sie wollen wir beten und Gott bitten, dass andere Menschen sie sehen  
und ihnen helfen – wie St. Martin.

- ◇ Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die Not leiden müssen.
- ◇ Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die kein Zuhause haben.
- ◇ Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die traurig sind.
- ◇ Guter Gott, wir bitten dich für alle, die sich für andere einsetzen – bei uns und überall auf der Welt.
- ◇ Guter Gott, wir bitten dich: lass uns immer mehr wie St. Martin werden.

Guter Gott, mit Jesus bist du allen Menschen nahe. Dafür danken wir, jetzt und an allen Tagen bis in Ewigkeit. Amen.



Zur Zeit der Beisetzung des Heiligen Martin gab es zwei Gesellen, der eine blind, der andere lahm. Der Blinde trug den Lahmen auf dem Rücken, und der Lahme wies dem Blinden den Weg. Sie bettelten miteinander und verdienten viel Geld. Da hörten sie erzählen, dass bei Sankt Martins Leichnam viele Kranke gesund geworden seien. Und weil sein Leib am Tag seiner Überführung in einer Prozession um die Kirche getragen wurde, hatten sie Angst, der Leib würde bei dem Haus vorübergetragen werden, in dem sie wohnten und sie würden plötzlich geheilt werden. Sie aber wollten nicht geheilt werden, damit sie nicht die Ursache ihres gewinnbringenden Einkommens verlören. Darum flohen sie aus der Straße und gingen in eine andere Gasse, durch den der Leichnam, wie sie glaubten, nicht getragen würde. Als sie aber flohen, begegneten sie dem Leichenzug unversehens. Und weil Gott den Menschen manche Wohltat wider ihren Willen tut, wurden sie beide gegen ihren Willen gesund und waren doch darüber betrübt.



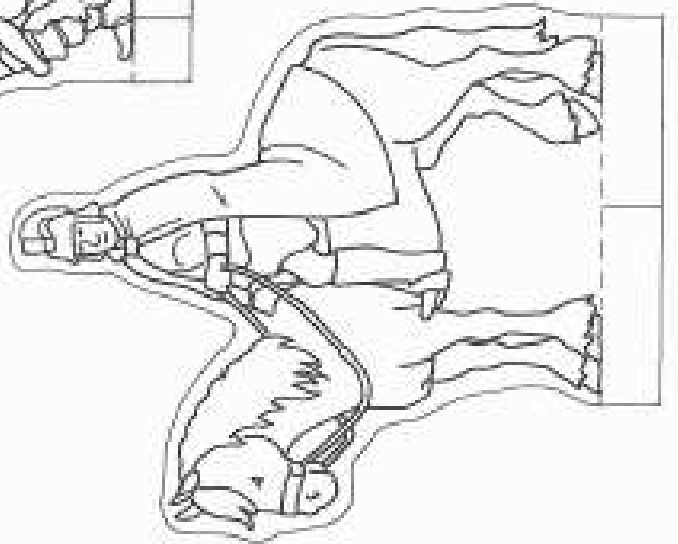
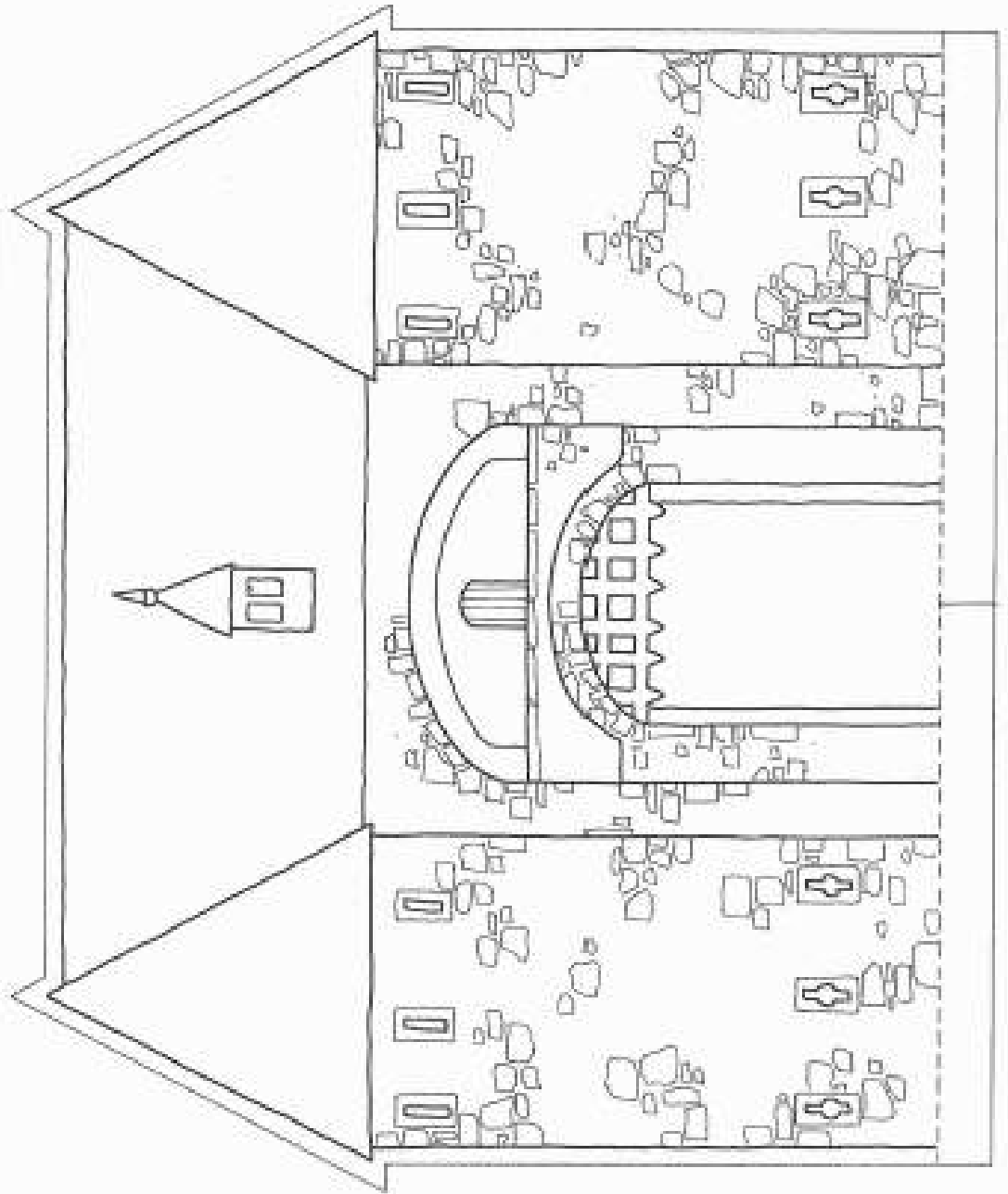
www.pixabay.com

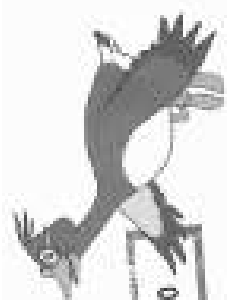
# Bastelbogen



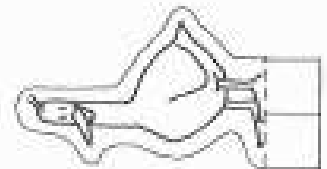
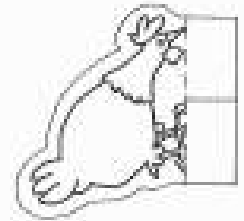
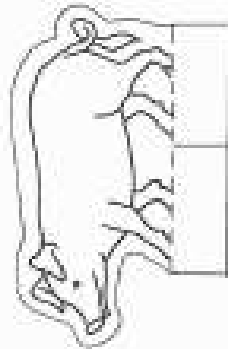
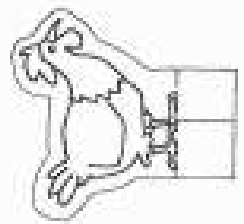
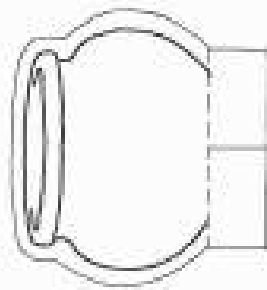
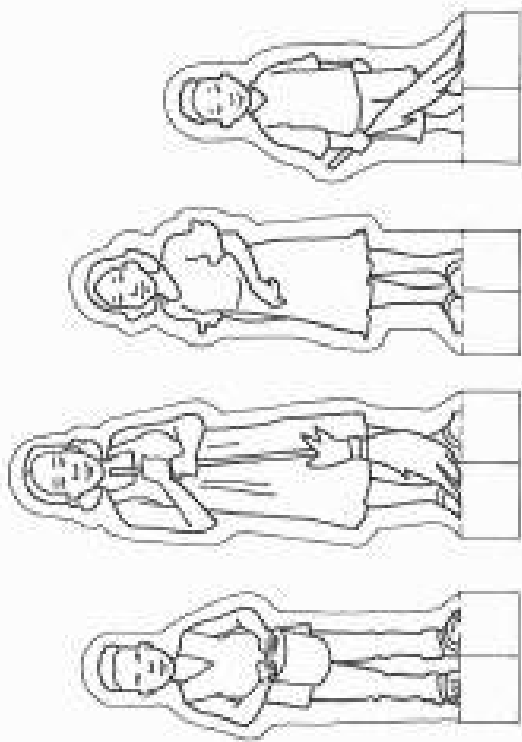
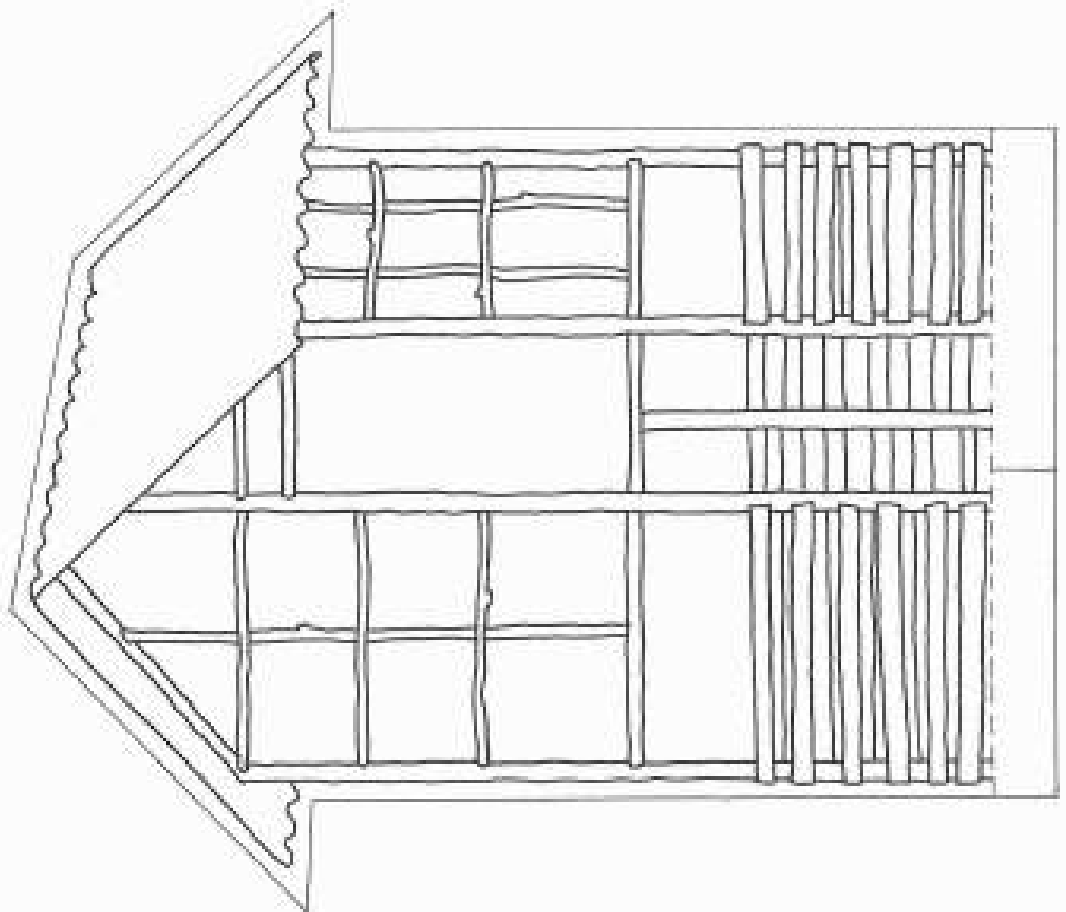
[www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)

Bildzitat © Erdemissionswerk „Die Überwinger“/Balf Basso





Artikel-Nr.: 243010





Martin teilte, half, tröstete und sorgte sich um alle und machte das Leben vieler Menschen hell.

Von Martins Art Jesu Vorbild zu folgen waren so viele begeistert, dass sie Martin zum Bischof wählten.

Das Wunder ging noch weiter. Martin war gerade eingeschlafen und träumte von seiner Begegnung mit dem Bettler. Dieser schritt langsam auf Martin zu. Seine Augen strahlten voller Freude und Dankbarkeit. Der wärmende Mantel war um seine Schultern geschlungen. Dann erkannte Martin, dass gar nicht der Bettler, sondern Jesus ihn anlächelte. Jesus sprach: „Ich bin dir dankbar, dass du mir geholfen hast!“ Voll Freude wachte Martin auf. Er spürte, dass er von nun an noch viel mehr helfen wollte. In jedem Menschen konnte ihm Gott begegnen. Martin wollte wie Jesus Lichtbringer für die Menschen sein!

#### Zutaten:

- 300 g Weizenmehl
- 1 Portion Hefe
- 1 Teelöffel Salz
- 80 g Zucker
- 1/8 l lauwarme Milch
- 80 g weiche Butter
- 2 Eigelb
- 1 Prise Safran

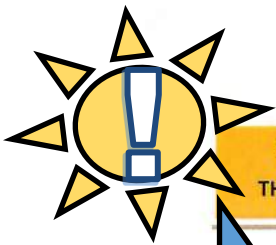
#### Zum Garnieren:

einige Rosinen und Tonpfeifen (evtl. bei der Bäckerei erbitten)

#### Zubereitung:

Hefe, Zucker und Milch anrühren und 15 Min. stehen lassen. Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte die Hefe geben und an den Rand Salz, Zucker, Butter, Eigelb und Safran. Nun diese Zutaten von der Mitte aus mit der Hefe gut verrühren. Den Teig gehen lassen, dann ausrollen und „Weckmänner“ ausschneiden. Diese auf ein gefettetes Backblech legen und mit verquirltem Eigelb bestreichen. Rosinen als Augen und Knöpfe eindrücken und eine Tonpfeife der Länge nach auf eine Seite des Weckmanns drücken. Die Figuren gehen lassen und dann bei 175° - 200°C 15 bis 18 Minuten hellbraun backen.

## Martinsmänner (Stutenkerle)



SAVE  
THE DATE

Seid dabei!



Kath. Familienkirche  
Sonnenschein  
im Dekanat Mannheim

Und hier eine ganz besondere Einladung  
für Euch für die Adventszeit!  
Jetzt schon vormerken!



Familien auf dem Weg  
zum Weihnachtsfest...  
...macht Euch mit Eurem selbst  
gestalteten Adventkalender  
auf den Weg nach Bethlehem!

Ihr sucht für Eure Familie noch den passenden  
Adventskalender?

Dann haben wir eine tolle Idee und Aktion für Euch!  
Wir laden Euch als Familie ein zum Adventkalender  
basteln.

**Am Sonntag, den 29.11.2020 von 14.00-17.00 Uhr**

- ⇒ In Peter und Paul, Hauptstr. 49,  
68259 Mannheim Feudenheim oder
  - ⇒ in Seckenheim im Gemeindehaus St. Clara,  
Stengelstr. 4; 68239 Mannheim
- Plant euch eine Stunde Zeit ein.

Bitte meldet Euch dafür bei uns an, damit wir die  
Materialien besorgen können.

Nach dem Basteln erhaltet Ihr ab dem 1. Dezember  
jeden Tag bis Weihnachten eine Email, mit einer  
spannenden Fortsetzungsgeschichte, die Euch auf  
Weihnachten einstimmt. So gehen wir in kleinen  
Schritten Weihnachten entgegen. Lust dabei zu sein?  
Dann schreibt eine Mail, oder ruft kurz an, ob Ihr mit  
eurer Familie zum Basteln kommen wollt.

**Euer Team der Familienkirche Sonnenschein**



**ANMELDUNG: (bitte Personenanzahl angeben)**

◆ **Basteln in Feudenheim:** über Tamara Sporer  
Tamara.Sporer@ssemma.de/ 0621/300 85 323

◆ **Basteln in Seckenheim** über Eva-Maria Ertl  
E.ertl@st.martin-ma.de/ 0621-300 85 523

**Kontakt:**

**familien-newsletter@kathma.de**

Wenn Du Ideen oder Rückmeldungen hast, darfst Du Dich gerne melden.

